

*Ich möchte Sie auch um Ihre Unterstützung bitten, dafür Sorge zu tragen, dass im Rahmen der in der kommenden Bundeslegislaturperiode anstehenden Beratungen zu einem Bundesleistungsgesetz neben der sicher wichtigen Entlastung im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen auch die flächendeckenden steigenden Belastungen der Jugendhilfe in den Blick genommen werden.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Gez. Kühn (Landrat)*

## **Schwerpunkt der Maßnahmen im Finanzplan (Investitionsprogramm 2013 bis 2023)**

---

Grundsätzlicher Hinweis: Erläuterungen zu einzelnen Ansätzen des Investitionsprogramms, finden sich im Anhang zum Haushalt 2013/2014. Dort ist der Finanzplan bzw. das Investitionsprogramm mit den dazu gehörenden Erläuterungen abgedruckt. Nachfolgend werden daher lediglich die Schwerpunkte ausführlicher erläutert.

### **Neubau von Feuerwehrgerätehäusern**

Zuletzt haben sich der Hauptausschuss der Gemeinde am 21. Januar 2013 und der Rat am 4. Februar 2013 mit dem Thema Brandschutzbedarfsplan und dessen Fortschreibung befasst. Seine Auswirkungen finden sich im Investitionsprogramm 2013- 2023 gegenüber dem Haushalt 2012 in veränderter Form wieder.

Prioritär soll nun 2013 bereits das Gerätehaus in Mühleip angegangen werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt 360.000 €. Davon sind 300.000 € in 2013 veranschlagt und die restlichen 60.000 € in 2014 entsprechend der voraussichtlichen Kassenwirksamkeit. Der Auftrag kann in 2013 komplett erteilt werden, da eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung vorgesehen ist. Dem Bau gehen derzeit eine intensive Suche nach einem geeigneten Standort und die Schaffung von Baurecht voraus.

Der Neubau der zentralen Feuerwache folgt im Anschluss an den Neubau des Bauhofes ab 2017. In 2016 sind hierfür erstmals Mittel in Höhe von 180.000 € vorgesehen. Die bauliche Ausführung soll dann in den Jahren 2017 bis 2018 erfolgen. Dafür sind in 2017 1.310.000 €, in 2018 1.280.000 € und zur Finanzierung von Restzahlungen in 2019 noch einmal 300.000 € eingeplant. Insgesamt belaufen sich die Kosten für den Neubau der Feuerwehr nach einer in 2012 erfolgten ersten Kostenermittlung auf 3.070.000 €.

### **Konversion Schulgasse / Auslagerung von Infrastruktur**

Gemeinsam mit einem privaten Investor wurde in den vergangenen Jahren die Konversion des Schulgassenareals betrieben. Die Überlegungen bauten auf den gestalterischen Maßnahmen der „Regionale 2010“ auf und lehnten sich an Gedanken zu einer städtebaulichen Neugestaltung des Areals entlang der Bahnstrecke zwischen Bahnhof und Bahnübergang Brückenstraße an. Anspruchsvolle zeitliche Vorstellungen des Investors konnte die Gemeinde Eitorf aus fiskalischen Gründen nicht einhalten. Auf die ausführlichen Beratungen in den Gremien wird verwiesen.

Nach Fertigstellung des Neubaus von Bauhof und Feuerwehr in der Siegstraße, ist die Freimachung des Geländes in der Schulgasse mit Abschluss des Jahres 2018 möglich (Konversion Schulgasse). Anschließend soll das Gelände an einen Investor vermarktet werden. Einen nach heutigen Erkenntnissen realistischen Verkaufserlös sieht der Finanzplan im Jahr 2018 bei Produkt 01.08.01 (Grundstücksmanagement) vor.

Durch die Nutzung des Geländes durch den Investor muss die bisherige P+R Anlage abgerissen werden. Es wurden Mittel in Höhe von 1 Mio. für einen Neubau der P+R Anlage im Jahr 2019 berücksichtigt. Der Bau wird vom Land mit 85 % bezuschusst. Entsprechend sind 850.000 € als Sonderposten vom Land veranschlagt. Ob und in wieweit der bisherige Investor im Rahmen des neuen Zeitplans weiterhin Interesse an der Ansiedlung eines Vollsortimenters hat, muss abgewartet werden. Die haushalterischen Voraussetzungen sind jedenfalls trotz Haushaltssicherungskonzept geschaffen.

#### **Sanierung des Hermann-Weber-Bades**

In 2017 soll mit den Sanierungsarbeiten am Hermann-Weber-Bad begonnen werden. Der investive Anteil der Sanierung beträgt 2017 350.000 €, 2018 1.000.000 € und 2019 400.000 €. Der nicht investive Anteil der Sanierungsmaßnahmen ist im Teilergebnishaushalt bei Produkt 08.01.02 Hermann-Weber-Bad, Sachkonto 521510, ausgewiesen. Auf die entsprechenden ausführlicheren Ausführungen weiter oben zum Ergebnisplan wird verwiesen.

#### **Regionale 2010 / 2. Bauabschnitt**

Zuletzt im Hauptausschuss am 18. März 2013 wurde bekannt gegeben, dass die Abstimmung mit der Kommunalaufsicht ergeben hat, dass die Baumaßnahmen im Zuge des zweiten Bauabschnittes der Regionale 2010 als „Fortsetzungsmaßnahme“ im Sinne des § 82 Abs.1 der Gemeindeordnung anzusehen sind und Auftragserteilungen nicht an die Rechtskraft des Doppelhaushaltes 2013/2014 gebunden ist. Die Veranschlagung wurde entsprechend den absehbaren Mittelabflüssen angepasst; die Maßnahme ist ausreichend finanziert.

#### **Baugebiet Blumenhof**

Im Produkt 12.01.01 –Straßenbau- sah das Investitionsprogramm zum Haushalt 2012 die Realsierung und Erschließung des Baugebietes Blumenhof durch die Gemeinde Eitorf im Jahr 2014 vor. Die vertraglich geregelten Ausgleichszahlungen sollten im gleichen Jahr fließen. Dabei wurde unterstellt, dass es gelingen würde, die zu erschließenden Grundstücke möglichst zeitnah zu vermarkten. Inzwischen haben die Gremien entschieden, einen Privatinvestor mit der Erschließung des Areals zu beauftragen; die Verträge sind allerdings noch nicht unterschrieben. Der Haushaltsentwurf 2013 geht dennoch davon aus, dass die Verhandlungen mit Erfolg gekrönt sein werden und sieht deshalb keinerlei Ansätze mehr für das Vorhaben vor. Einzig im Ergebnisplan sind im Produkt 09.01.02 –Bauleitplanung- unter Konto 543111 noch Mittel für die Fertigstellung des Bebauungsplanes veranschlagt.

## Investitionen Produkt 01.07.01 Gebäudeverwaltung

Gemeinde Eitorf

Bezeichnung	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Oberhalb der festgelegten Wertgrenze</b>						
BHKW Gymnasium	250.000,00					
Brandschutzarbeiten Gymnasium		150.000,00				
Neubau Bauhof/Feuerwehr		250.000,00	1.690.000,00	1.500.000,00	300.000,00	
Feuerwehrgerätehaus Mühleip	300.000,00	60.000,00				
Neubau Feuerwehrgerätehaus				180.000,00	1.310.000,00	1.280.000,00
Ersatz Fahrzeug Hausmeister						
Neubau P&R Bahnhof Südseite						
<b>Summe</b>	<b>550.000,00</b>	<b>460.000,00</b>	<b>1.690.000,00</b>	<b>1.680.000,00</b>	<b>1.610.000,00</b>	<b>1.280.000,00</b>
<b>Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe</b>	<b>8.900,00</b>	<b>5.900,00</b>	<b>5.900,00</b>	<b>5.900,00</b>	<b>5.900,00</b>	<b>5.900,00</b>

**Investitionen Produkt 01.07.01 Gebäudeverwaltung**

Gemeinde Eitorf

Bezeichnung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Verpflichtungs- ermächtigungen
<b>Oberhalb der festgelegten Wertgrenze</b>						
BHKW Gymnasium						
Brandschutzarbeiten Gymnasium						150.000,00
Neubau Bauhof/Feuerwehr						3.440.000,00
Feuerwehrgerätehaus Mühleip						60.000,00
Neubau Feuerwehrgerätehaus	300.000,00					
Ersatz Fahrzeug Hausmeister	10.000,00					
Neubau P&R Bahnhof Südseite	1.000.000,00					
<b>Summe</b>	<b>1.310.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.650.000,00</b>
<b>Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe</b>	<b>5.900,00</b>	<b>5.900,00</b>	<b>5.900,00</b>	<b>5.900,00</b>	<b>5.900,00</b>	

## **Produkt 01.07.01 - Gebäudemanagement**

---

### **I00-63-001/I00-63-004 GWG/Anschaffungen Gebäudemanagement**

Für Beschaffungen von GWGs (unter 410 € netto) stehen jährlich 4.900 € zur Verfügung. Im Haushalt 2012 bezog sich diese Position auf die Investitionsnummern I00-63-001 und I00-63-003.

Für Beschaffungen von anderen Vermögensgegenständen (über 410 € netto) sind in 2013 einmalig 4.000,- € veranschlagt. Grund hierfür ist, dass zwei Reinigungsmaschinen ersetzt werden müssen. Die Maschinen sind zwischenzeitlich 12 Jahre alt und häufig defekt, werden aber für die Grundreinigung der gemeindlichen Objekte zwingend benötigt. Ab 2014 steht der Regelansatz in Höhe von 1.000,- € zur Verfügung.

### **I10-63-006 Ersatz Fahrzeug Hausmeister**

Für 2019 ist die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für die gemeindlichen Hausmeister vorgesehen. Hierfür sind 10.000 € geplant, wie auch in der Vergangenheit soll ein Gebrauchtfahrzeug beschafft werden.

### **I12-63-006 Wärmeversorgung Gymnasium/HWB**

Bereits im Haushalt 2012 waren Mittel für die Errichtung eines BHKWs im Komplex Gymnasium/Hermann-Weber-Bad vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich nach den Ausschreibungsergebnissen auf ca. 1.050.000 €. In 2012 sind bereits Ausgaben, insbesondere für die Planung und Vorbereitung des Projekts getätigt worden. Im Haushaltsplan 2013/2014 sind 250.000 € in 2013 veranschlagt worden. Zudem wurden 350.000 € im Rahmen der Ermächtigungsübertragungen von 2012 nach 2013 übertragen. Weitere 350.000 € sind bei Produkt 08.01.02 Hermann-Weber-Bad veranschlagt, da das BHKW anteilig auch vom Hermann-Weber-Bad genutzt wird und dadurch ein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden kann. Somit ist das Projekt insgesamt durch finanziert.

### **I13-63-001 Neubau Bauhof**

Für den Neubau des Bauhofs auf dem Grundstück in der Siegstr. sind in 2014 erstmalig 250.000 € Planungsmitteln vorgesehen. Für die bauliche Abwicklung des Projekts stehen in 2015 1.690.000 €, in 2016 1.500.000 € und in 2017 300.000 € zur Verfügung. Die Fertigstellung ist für Ende 2016/Anfang 2017 prognostiziert. Die Gesamtkosten für den Neubau des Bauhofs belaufen sich auf 3.740.000 €. Die Mittel wurden entsprechend der voraussichtlichen Kassenwirksamkeit eingeplant. Damit die Aufträge zu Beginn der Bauphase vollständig vergeben werden können, wurden entsprechende Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

### **I14-63-002 Feuerwehrgerätehaus Mühleip**

Als Ergebnis des Brandschutzbedarfsplans ist der Bau eines zweiten Feuerwehrgerätehauses in Mühleip erforderlich. Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt 360.000 €. Davon sind 300.000 € in 2013 veranschlagt und die restlichen 60.000 € in 2014 entsprechend der voraussichtlichen Kassenwirksamkeit. Der Auftrag kann in 2013 komplett erteilt werden, da eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung vorgesehen ist.

#### **I12-63-008 Brandschutzarbeiten Gymnasium**

Bereits im Haushalt 2012 waren Mittel für die Brandschutzarbeiten am Gymnasium eingeplant, jedoch hat sich der Beginn der Maßnahme verzögert, sodass eine Durchführung in 2012 nicht erfolgte. In 2012 wurde davon ausgegangen, dass investive Maßnahmen in Höhe von insgesamt 400.000 € durchzuführen sind. Nach einer exakten und aktuelleren Berechnung beläuft sich dieser Anteil jedoch nur auf 310.000 €. Davon entfallen auf 2013 160.000 € und auf 2014 150.000 €. Für das Jahr 2013 wurden keine Mittel eingeplant, da entsprechende Mittel im Rahmen der Ermächtigungsübertragungen aus 2012 vorgetragen wurden. Der Restbetrag von 150.000 € ist im Investitionsprogramm berücksichtigt.

#### **I16-63-001 Neubau Feuerwehr**

Mit der Fertigstellung des Bauhofs auf dem Grundstück in der Siegstraße soll mit dem Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses auf demselben Grundstück begonnen werden. In 2016 sind hierfür erstmals Mittel in Höhe von 180.000 € vorgesehen. Die bauliche Ausführung soll dann in den Jahren 2017 bis 2019 erfolgen. Dafür sind in 2017 1.310.000 €, in 2018 1.280.000 € und in 2019 300.000 € eingeplant. Insgesamt belaufen sich die Kosten für den Neubau der Feuerwehr auf 3.070.000 €.

#### **I19-63-001 Neubau P+R Bahnhof Südseite/LZ für Neubau P+R Bahnhof Südseite**

Nach Fertigstellung des Neubaus von Bauhof und Feuerwehr in der Siegstraße, ist die Freimachung des Geländes in der Schulgasse möglich. Hierzu soll das Gelände an einen Investor vermarktet werden. Durch die Nutzung des Geländes durch den Investor muss die bisherige P+R Anlage abgerissen werden. Es wurden Mittel in Höhe von 1 Mio. für einen Neubau der P+R Anlage im Jahr 2019 berücksichtigt. Der Bau wird vom Land mit 85 % bezuschusst. Entsprechend sind 850.000 € als Sonderposten vom Land veranschlagt.

#### **I19-63-001 Rückzahlung Landeszuweisung**

Der Bau der ursprünglichen P+R Anlage in den 1990ern wurde ebenfalls vom Land gefördert. Diese Förderung ist mit einer Zweckbindungsfrist gekoppelt, sodass bei einem Abriss der Anlage in 2019 noch ein Teil der Zuweisung zurückgezahlt werden muss. Der Rückzahlungsbetrag beläuft sich auf ca. 70.000 € und ist im Jahr 2019 eingeplant.

### **Produkt 01.08.01 - Grundstücksmanagement**

---

#### **I00-61-001 Grunderwerb Straßenland**

Der Grunderwerb für Straßenland wurde auf 5.000 € je Jahr ab 2013 ff. reduziert. Die Reduzierung erfolgte in Absprache mit dem Fachamt und wurde als ausreichend erklärt.

#### **I00-61-002 Allgemeiner Grunderwerb**

Der Ansatz wurde für 2013 auf 5.000 € reduziert. Für die Jahre 2014 bis 2018 beläuft sich der Ansatz auf 10.000 € je Jahr.

In 2019 sind 400.000 € für den Erwerb von Flächen für das geplanten Gewerbegebiet Lindscheid vorgesehen. Von 2020 bis 2023 ist der Ansatz wieder auf 10.000 € angepasst worden.